Wanderausstellung

freedom roads!

koloniale straßennamen • postkoloniale erinnerungskultur

Geschichte, Kunst und Beteiligung
www.freedom-roads.de

13.8.- 22.9.2013
Kunsthaus Hamburg, Klosterwall 15

24.10.2013 - 2.3.2014
Münchner Stadtmuseum, St. Jakobs-Platz 1

Einladung zur Beteiligung an einer Installation: Sammlung und Ausstellung von kreativen Kleinobjekten

freedom roads! lädt dazu ein, sich kreativ mit der Kolonialvergangenheit auseinander zu setzen

- Was bedeutet die Kolonialgeschichte für Sie/Dich?
- Welche Orte/Zeichen in Ihrem/Deinem Stadtviertel erinnern daran?
- Was bedeutet es, wenn Personen aus der Geschichte, die für das koloniale Unrecht stehen, noch heute mit Straßennamen geehrt werden?
- Was erinnert an die Kolonisierten und ihren Freiheitskampf?
- Wie sollte die Welt gestaltet sein für gerechte Beziehungen zwischen Süd und Nord?
- Wie können wir hierzu beitragen?

Wir möchten Sie/Dich einladen, für die Ausstellung ein künstlerisches Kleinobjekt zu gestalten - nicht größer als eine Handfläche. Das Objekt kann selbstgemacht sein oder auch ein Alltagsgegenstand, der aus ganz persönlicher Sicht für diese Fragestellungen steht, ein Bild oder ein Foto. Der Gegenstand kann symbolisch für neue Erinnerungskulturen stehen oder für die Kritik an der historischen Vergesslichkeit des Nordens oder für den Wunsch, zu versöhnen und einen Dialog neu zu beginnen. Wir möchten auch dazu anregen, auf einem kleinen Notizzettel ein paar eigene Gedanken zum Objekt aufzuschreiben. Das abgegebene Objekt sollte nicht zu wertvoll sein, da es in der Ausstellung verbleibt und dann mit der fortwährend wachsenden Sammlung auf Reisen durch andere Städte geschickt wird.

Wo und wann kann ich mein Objekt abgeben?

Während der Ausstellungszeit werden die Objekte im Kunsthaus Hamburg bzw. Münchner Stadtmuseum gesammelt. Näheres hierzu später auf der Webseite www.freedom-roads.de

Ihr/Dein Objekt in der Ausstellung freedom roads!

Das Objekt wird mit anderen abgegebenen Gegenständen und Bildern als Installation ausgestellt.

Fragen/Anregungen?
Kontakt: art@freedom-roads.de